

"Der tag han Jch Empfangen Jm augsten 1613 an den 1200 lb⁴ alhie von H. [Trésorier? Martin] Lion [=Lyonne] und 600 lb. Zu Lion [=Lyon] vonn herrn [Trésorier général des finances, Pierre] Schomell [=Chomel] und dargäben nur 1087 lb. 19 ss Auss gäben Laut der Rechnung so der ...[?] mir auch der sum[?]⁵ abzuoziechen 284 ...[?]⁶ 20 bz. 2 Kr.

Rest mir der herr Lutt dess Zedels und sind die 284 ...[?]⁶ 20 bz 2 kr. abzogen so Jch Jme an dysem Zedell ausen schuldig

Verblieb Rest er mir 12 ...[?]⁶ 6 bz 0 kr.

gehortt ein Bar sidin strümpf so Jn 213 ...[?]⁶ begriffen sindt abzuziehen So ist nun An der ganze[n] suma 3 ...[?]⁶ 12 bz".

1) s. auch Zurlaubiana AH 129/26 Anm. 1

2) s. ebenda AH 129/33

3) s. ebenda AH 129/26 Anm. 2

4) s. ebenda AH 129/29

5)

6) s. Anm. 3

AH 129, 61 - Blatt 61^v leer

29

1613 August

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [SOLOTHURNER TUCHHÄNDLER] NIKLAUS GLUTZ FÜR DEN STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN]

"Vollgett was ich Zuo Lion [=Lyon] Für des Herren Stathallters Sühn [Beat II. und Franz Zurlauben, welche beide daselbst studierten] ussgäben han ...[:]"

	lb.	ss	d
"Erstlich dem sig. Robert Allenet [Kaufmann zu Lyon] für den herren Batten Luth der Rechnung und Quitantz namlich"	133	6	
"Jmme an gällt gän uff Burge [=Bourges, wo Beat II. Zurlauben darnach studierte] Zuo Reyssen namlich"	207		
"Mer Jme ein pferdt khoufft kost"	93		
"Mer Für den Frantzistcus dem Allenet Zallt Luth der Rechnung und quitierig namlich"	108	9	
"Mer Jm sinet wägen sig Allenet gelossen so er für Jn soll uss gäben noch seiner Notturfft und soll er Rechnung drumb hallten namlich"	100		
"Suma"	641	15	

	lb.	ss	d
"mer han ich dem Herren Zu Lion 2 Bücher khaufft kost"	20		
Mer Für des Herren Landtammen [von Schwyz, Heinrich] Redings Suhn [Wolfgang Dietrich Theodor Reding - auch dieser scheint damals in Lyon studiert zu haben -] ² ussgäben Luth ein Rechnung so ich dem Herren gäben han thuott"	426	4	
"Suma Summarum"	1087	19	
"Han alhie Jnnammen dess herren Vetter vonn herren [Trésorier? Martin] Lion [=Lyonne] Empfangen"	1200 ³		
"mer Zu Lion vom Herren [Trésorier général des finances, Pierre] schomell [=Chomel] so sin sun H Vetter Beatt sich verschryben"	600		
"Rest[?] ⁴ Jch dem Herren so an meiner Nüwen Rechnung abgatt Lautt dess rodels und Rechnung so Jch Jme gän han, und sind die 485 R nit darin begriffen namlich ...[?] ⁴ "	284	bz.	20 kr. 2
"[gez.] Niclauss Gluz"			

1) s. Zurlaubiana AH 129/26 Anm. 1

2) s. ebenda AH 89/72. Aufgrund der hier vorliegenden Rechnung könnte AH 89/72 ins Jahr 1613 zu datieren sein.

3) s. ebenda AH 129/28

4)

AH 129, 62 - Blatt 62^v leer

[1648 v. Mai 11.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [DER KRÄMERIN] MARIA[?]¹ SAGER, [VON BREMGARTEN?], FÜR DIE LANDSCHREIBERIN [MARIA BARBARA REDING, DIE GATTIN DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, GEMEINT]

"fraw besli landschriberen sol ½ bz um kengell an unser lieben frauen tag [=25. März?] me 1 dotzet fischlin ... [2] ss me ½ bz Um süössbrand me 20 ss kengell me ½ f[ierlig?] stecklig 6½ ss me 1 bz